

Erratum

Med Klin Intensivmed Notfmed 2024 · 119:82
<https://doi.org/10.1007/s00063-023-01084-x>
Online publiziert: 23. November 2023
© The Author(s) 2023



Erratum zu: Hyponatriämie

Ätiologie, Diagnostik und Akuttherapie

Fabian Perschinka¹ · Paul Köglberger^{1,2} · Sebastian J. Klein¹ · Michael Joannidis¹

¹ Gemeinsame Einrichtung Internistische Intensiv- und Notfallmedizin, Department für Innere Medizin, Medizinische Universität Innsbruck, Innsbruck, Österreich

² Institut für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Klinikum Wels, Wels, Österreich

Erratum zu:

Med Klin Intensivmed Notfmed 2023
<https://doi.org/10.1007/s00063-023-01049-0>

In der ursprünglichen Version des Artikels war ein Merksatz auf Seite 513 nicht korrekt. Er lautete:

Merke

Als Grenze ist ein maximaler Anstieg um 10 mmol/l innerhalb der ersten 24 h und 8 mmol/l in den darauffolgenden 24 h (bis eine Osmolalität von 130 mosmol/kg erreicht wird) zu beachten. Um die Grenzen einzuhalten, empfiehlt sich eine Messung nach jeder Infusion.

Bitte beachten Sie die korrigierte Version:

Merke

Als Grenze ist ein maximaler Anstieg um 10 mmol/l innerhalb der ersten 24 h und 8 mmol/l in den darauffolgenden 24 h (bis eine Serum-Natriumkonzentration von 130 mmol/l erreicht wird) zu beachten. Um die Grenzen einzuhalten, empfiehlt sich eine Messung nach jeder Infusion.

Der ursprüngliche Beitrag wurde korrigiert.

Korrespondenzadresse

Univ.-Prof. Dr. med. Michael Joannidis

Gemeinsame Einrichtung Internistische Intensiv- und Notfallmedizin, Department für Innere Medizin, Medizinische Universität Innsbruck
Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, Österreich
michael.joannidis@i-med.ac.at

Open Access. Dieser Artikel wird unter der Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz veröffentlicht, welche die Nutzung, Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Wiedergabe in jeglichem Medium und Format erlaubt, sofern Sie den/die ursprünglichen Autor(en) und die Quelle ordnungsgemäß nennen, einen Link zur Creative Commons Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden.

Die in diesem Artikel enthaltenen Bilder und sonstiges Drittmaterial unterliegen ebenfalls der genannten Creative Commons Lizenz, sofern sich aus der Abbildungslegende nichts anderes ergibt. Sofern das betreffende Material nicht unter der genannten Creative Commons Lizenz steht und die betreffende Handlung nicht nach gesetzlichen Vorschriften erlaubt ist, ist für die oben aufgeführten Weiterverwendungen des Materials die Einwilligung des jeweiligen Rechteinhabers einzuholen.

Weitere Details zur Lizenz entnehmen Sie bitte der Lizenzinformation auf <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>.

Hinweis des Verlags. Der Verlag bleibt in Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutsadressen neutral.

Die Online-Version des Originalartikels ist unter <https://doi.org/10.1007/s00063-023-01049-0> zu finden.